[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/124070 vom 02.06.2024]

Objekt:	Perle (Schmuck)
Museum:	Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Stein
Inventarnummer:	Kt I. 395.6

Beschreibung

Sieben Perlen aus bersteinfarbig-orangenem Karneol und eine Glasperle. Neben den rundlich zugeschliffenen und polierten Karneol liegt eine etwas kantiger zugerichtete Glasperle vor, deren Oberfläche weiß-opak oxidiert ist. Eine längliche Karneolperle ist durch acht trapezoide Flächen polygon zugerichtet. Die leider nur zur Hälfte erhaltene größte Perle besitzt eine ähnliche, allerdings abgeflachte Form. Auf den Längsseiten sind schematische Liniendekore weiß aufgeätzt. Eine Ecke scheint durch Hitzeeinwirkung verfärbt. Zwar ist nur eine der Perlen mit einer Fundortangabe beschriftet, möglicherweise stammen aber alle als Fundkonvolut aus einem Haus der Siedlung al-Maʿarid im Stadtgebiet östlich des Palast von Ktesiphon.

Grunddaten

Material/Technik:	Karneol, Glas, carnelian, glass
Maße:	Durchmesser: 0,9 cm, Durchmesser: 0,5 cm, Breite: 0,7 cm, Durchmesser: 0,8 cm, Durchmesser: 0,8 cm, Breite: 1,7 cm, Durchmesser: 0,8 cm, Breite: 0,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	501 n. Chr.-1000
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Ktesiphon

Schlagworte

- Perle (Schmuck)